
Zukunftstage Kerpen: Nachhaltig und Klimafit

Positive Resonanz

Kerpen, 28.09.2023

Nach erstmaliger Durchführung sind die „Zukunftstage Kerpen“ nun vorbei. Fünf Tage lang war das Projektbüro in der Hahnenpassage mit den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung – aus dem Team Umwelt & Klima – besetzt. Täglich zwischen 10 und 19 Uhr konnten Bürgerinnen und Bürger in dieser Woche in die ehemalige Eisdiele kommen und sich über nachhaltige Ideen und Projekte in Kerpen informieren und mit den Fachleuten vor Ort ins Gespräch kommen.

Rege genutzt wurde die Möglichkeit auf einem großen Luftbild Kerpens nachhaltige Ideen und Wünsche zu hinterlassen, aber auch Orte, an denen Verbesserungen für den bereits spürbaren Klimawandel notwendig sind, zu markieren.

Der Klimaanpassungsmanager Julian Bleckmann hat vor Ort zur Dachbegrünung beraten – einer Maßnahme, die von der Kolpingstadt Kerpen finanziell gefördert wird. Zusätzlich hatte im Rahmen der Zukunftstage eine Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW stattgefunden. Auch Bürgermeister Dieter Spürck und der technische Beigeordnete Thomas Marner waren mehrmals im Projektbüro anzutreffen.

Die Resonanz der Bürger ist sehr positiv. Viele sind erstaunt, was alles schon in der Stadt passiert – doch zu tun gibt es natürlich noch vieles. Klimaschutzmanagerin Mascha Aring erklärte, welche Maßnahmen Hauseigentümer umsetzen können, um effizient zu heizen und verweist auf die kommende Infoveranstaltung im EkoZet in Horrem, am 28.09.2023, 17:30 Uhr, zum Thema Energetische Sanierung.

Am Dienstagnachmittag wurde es voll im Projektbüro als die zehnte Klasse des Europagymnasiums ihre Wünsche und Ideen auf dem Luftbild markierten und zu einem Nahrungsnetzspiel mit der Artenschutzbeauftragten Ivonne Schreier zum Nachdenken über die Bedeutung von Insekten animiert wurden. Am Donnerstag lud Frau Schreier zu einem Feierabendspaziergang zur städtischen Artenvielfalt ein. Aufgrund des Regens wurde der Spaziergang spontan ins Projektbüro verlagert und zu einer Infoveranstaltung über Artenvielfalt und Nahrungsketten umgewandelt.

Am Freitag, dem letzten Tag der Zukunftstage, bekamen die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung tatkräftige Unterstützung von der Corinto AG des Europagymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler bauten vor dem Projektbüro ihren Stand auf, um mit Mangrovenpatenschaften Spendengelder für die Aufforstung des Mangrovenwaldes in Corinto, Nicaragua zu sammeln. Abends wurden die Zukunftstage im Capitol mit der kostenlosen Vorführung des Films „Tomorrow“ abgeschlossen.